

„Focus“-Ärzteliste: Professor Dr. Christoph Eingartner erneut mit guten Kritiken

# „Erstklassige Medizin auch außerhalb der Ballungsräume“

**BAD MERGENTHEIM.** In der aktuellen Ausgabe der „Focus“-Ärzteliste wird

Professor Dr. Christoph Eingartner erneut als einziger Arzt im Umkreis von rund 100 Kilometern in der Liste der Spezialisten für Hüft- und Knieprobleme empfohlen. Im vergangenen Jahr war er dort erstmals aufgenommen worden.

„Natürlich ist so eine Liste immer auch mit Vorsicht zu genießen“, meint Professor Dr. Eingartner, Ärztlicher Direktor des Caritas-Krankenhauses in Bad Mergentheim. „Sie zeigt aber doch, dass es erstklassige Medizin auch außerhalb der Metropolen und Ballungszentren gibt, und dass dies durchaus auch wahrgenommen wird.“

Man müsse heute, um exzellente Beratung und operative Behandlung auf hohem Niveau zu erhalten, nicht nach München, Hamburg oder Berlin fahren, um dort einen Spezialisten zu konsultieren. „Insofern freut es mich natürlich schon, dass die Kompetenz, die wir hier im ländlichen Raum in Bad Mergentheim vorhalten, auch in einer deutschlandweit recherchierten Liste auftaucht.“

Die Ärzteliste des Magazins „Focus“ wird in jährlichem Abstand aufwendig recherchiert, dabei werden Empfehlungen von ärztlichen Kollegen und Patientenverbänden sowie

die wissenschaftlichen Publikationen herangezogen. In einem guten Dutzend Fachgebieten werden rund 1500 Ärzte aufgelistet, die jeweils in ihrem Fachgebiet besonders viele Empfehlungen von anderen Ärzten und Patienten erhalten.

Jährlich setzt das Ärzteteam unter Leitung von Professor Dr. Eingartner mehrere hundert künstliche Knie- und Hüftgelenke ein. Der Chefarzt leitet außerdem mehrere klinische Studien zur Entwicklung verbesserter Therapien. „Damit sichern wir unseren Patienten den Zugang zu modernsten Behandlungsmethoden und setzen uns zugleich kritisch mit weniger erprobten Verfahren auseinander.“

Für die Patienten bedeutet das eine hohe Sicherheit etwa beim Einsatz von künstlichen Hüft- oder Kniegelenken. „Wir verwenden nur hochwertige, zuverlässige Implantate von anerkannten Firmen, die den Patienten eine lange Funktionsfähigkeit garantieren“, so Professor Eingartner. Ergänzt durch exakte, Computer gestützte Operationsmethoden ermögliche dies Patienten mit einer fortgeschrittenen Arthrose eine langfristige schmerzfreie Beweglichkeit der betroffenen Gelenke.



Professor Dr. Christoph Eingartner aus Bad Mergentheim taucht einmal mehr in der „Focus“-Ärzteliste auf. REPRO: FN